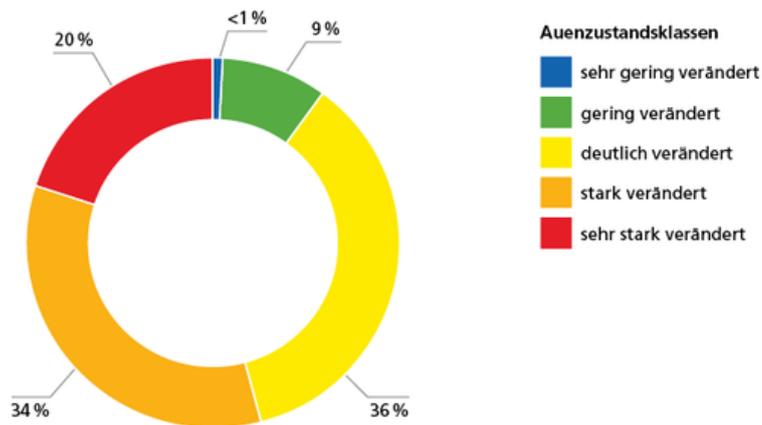


## Zustand der rezenten (heutigen) Flussauen in Deutschland



Quelle: Brunotte et al. 2009; Darstellung verändert  
Stand der Daten: 2009

Die Auenzustandsbewertung basiert auf einem Vergleich morphologischer und hydrologischer Standortbedingungen sowie der Nutzung von Auen im Ist-Zustand und im Referenzzustand nach Koenzen (2005). Der Grad der Veränderung wird in 5 Zustandsklassen von „sehr gering verändert“ bis „sehr stark verändert“ angegeben.

Die Bearbeitungskulisse erstreckt sich auf die Auen von 79 Flüssen mit einem Einzugsgebiet, das größer als 1.000 Quadratkilo-

meter ist. Ausgenommen sind die tidebeeinflussten Abschnitte an den Flussmündungen. Bewertet wurden die Auen entlang von 10.000 Flusskilometern. Die Zustandsbewertung erfolgte für 16.000 Auensegmente von jeweils einem Kilometer Länge, unterschieden nach linkem und rechtem Ufer.

Ausführliche Quelle: Brunotte, E., Dister, E., Günther-Diringer, D., Koenzen, U. und Mehl, D. (2009): Flussauen in Deutschland – Erfassung und Bewertung des Auenzustandes. In: Naturschutz und Biologische Vielfalt 87. Münster.